



stadt
oberhausen

Der Oberbürgermeister
46042 Oberhausen

Telefon 0208 825 1
Telefax 0208 825 27 55
E-Mail info@oberhausen.de
Internet www.oberhausen.de

Stadtparkasse Oberhausen
IBAN
DE61 3655 0000 0000 1481 48
BIC
WELADED10BH

Gläubigeridentifikationsnummer
DE21ZZZ00000011425

Herrn Stadtverordneten
Klaus Kösling
Lärchenstr. 28a
46147 Oberhausen

Ihre schriftliche Anfrage vom 09.03.2020 gemäß § 7 Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, die Bezirksvertretung und die Ausschüsse hier: Mähroboter auf Sportanlagen

Sehr geehrter Herr Kösling,

Ihre o. g. schriftliche Anfrage vom 09.03.2020 kann die Verwaltung nach Abstimmung mit der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM), Sportflächenunterhaltung, wie folgt beantworten:

Zu 1. Welche Sportanlagen in Oberhausen nutzen schon Mähroboter?

Insgesamt werden derzeit drei Mähroboter auf Oberhausener Sportanlagen eingesetzt, einer im Stadion Niederrhein und zwei im Jugendleistungszentrum auf der Lindnerstraße.

Zu 2. Hat die Verwaltung schon mal in Betracht gezogen für jede Sportanlage, die eine Rasenfläche hat, Mähroboter anzuschaffen?

Ja, allerdings ist der Einsatz eines Mähroboters nicht auf jeder Anlage sinnvoll. Bei den unter Frage 1 aufgeführten Anlagen handelt es sich um das Stadion Niederrhein als „Gute Stube des Oberhausener Fußballsports“ sowie um das Jugendleistungszentrum mit zwei Naturrasenspielfeldern. Diese Anlagen werden von insgesamt drei Platzwarten betreut und sind außerhalb der Betriebszeiten verschlossen. Insbesondere im Stadion Niederrhein ist der Einsatz eines Mähroboters wegen des geringeren Rasendrucks auch aus fachlicher Sicht aufgrund des hohen Grundwasserspiegels und des damit verbundenen weicheren Bodens geboten.

Bereich 2-5/Sport

Datum
30. März 2020

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
2-5-10

Durchwahl
02 08/825-3038

Telefax
02 08/825-50 55

E-Mail
ulrich.hinz
@oberhausen.de

Bearbeiter/in
Ulrich Hinz

Zimmer Nr.
1

Verwaltungsgebäude
Haus des Sports
Sedanstraße 34
46045 Oberhausen

→ - siehe Rückseite -



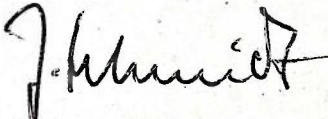
Die anderen Sportanlagen mit Naturrasenplätzen in Oberhausen verfügen in der Regel nur über einen Platz, keinen dauerhaften Platzwart und sind gemäß der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportanlagen der Stadt Oberhausen täglich, nachrangig zum Schul- und Vereinssport, für die öffentlich Nutzung freigegeben. Dadurch ist der Einsatz eines Mähroboters, ein Mähdurchgang dauert ca. 8 Stunden; außerhalb der nächtlichen Ruhezeiten organisatorisch faktisch unmöglich. Hinzu kommt, dass aufgrund der Störanfälligkeit, verbunden mit fehlender Platzwartaufsicht, zusätzlich eine Redundanz in Form eines Spindelmähers vorgehalten werden müsste. Noch nicht betrachtet sind dabei weitere Ausfallzeiten oder Kosten durch möglichen Diebstahl bzw. Vandalismus.

Zu 3. Wie hoch wäre eine Kosteneinsparung im Vergleich zur Anschaffung eines Mähroboters und den derzeitigen Kosten für die Unterhaltung und Pflege einer Rasenanlage?

Die derzeitigen Kosten für die Rasenmähd belaufen sich für 12 Naturrasenplätze bei 45 Durchgängen im Jahr auf rund 114.000,-- Euro brutto. Bei 12 Mährobotern werden die anfallenden Kosten durch die OGM auf ca. 104.000,-- Euro geschätzt. Die Prämien für eine notwendige Diebstahlversicherung bzw. ein zu leistender Eigenanteil sowie die Behebung von Vandalismusschäden sind hierbei noch nicht berücksichtigt.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Sportverwaltung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Beigeordneter
Dezernat 3/Familie, Schule, Integration und Sport

KLAUS KÖSLING
- MITGLIED DES RATES DER STADT OBERHAUSEN -
Lärchenstr. 28 a | 46147 Oberhausen



Herrn Oberbürgermeister
Daniel Schranz

im Hause

Oberhausen, 09. März 2020

Kleine Anfrage gem. § 7 der Geschäftsordnung des Rates
Hier: Mähroboter auf Sportanlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rasenpflege von Oberhäuser Sportanlagen ist nicht nur zeitintensiv, sondern verursacht auch erhebliche Kosten. Manche Vereine und auch einige Kommunen nutzen, um die Kosten zu verringern, sogenannte Mähroboter. Die Mähroboter sind speziell für große Anlagen konzipiert.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Welche Sportanlagen in Oberhausen nutzen schon Mähroboter?
2. Hat die Verwaltung schon mal in Betracht gezogen für jede Sportanlage, die eine Rasenfläche hat, Mähroboter anzuschaffen?
3. Wie hoch wäre eine Kosteneinsparung im Vergleich zur Anschaffung eines Mähroboters und den derzeitigen Kosten für die Unterhaltung und Pflege einer Rasenanlage?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Kösling
Mit einer pressemäßigen Auswertung bin ich nicht einverstanden.